

Nähanleitung • Schnittmuster

Material		
Stoffempfehlung	Walk, gekochte Wolle, Strickstoffe, Fleece, Softshell, Mantelstoffe	4
Einlage	Kleiner Rest zum Verstärken der Schulterecken	
Knöpfe	4-5 Stück – je nach Größe (die Knöpfe kannst Du auch selbst überziehen)	
Schrägband	(optional) zum Versäubern der Kanten (bei Fleece oder Softshell)	

Stofferbrauch in m – Stoffbreite 1,45m									
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50-54
Jacke	3,20	3,20	3,20	3,20	3,30	3,30	3,30	3,30	4,00

Achtung, liegt der Stoff 1,40m breit, geht sich der Stoffverbrauch auch ganz knapp aus, Liegt der Stoff weniger breit, brauchst du um eine Mantellänge mehr.

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128





Diese Anleitung enthält Videosequenzen zum besseren Verständnis

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken /Kleben	Seite 3
Nähsupport	Seite 5
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 6
Wissenswertes zu Nähten	Seite 7
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 8
Zuschneiden	Seite 9

Stoffberichte



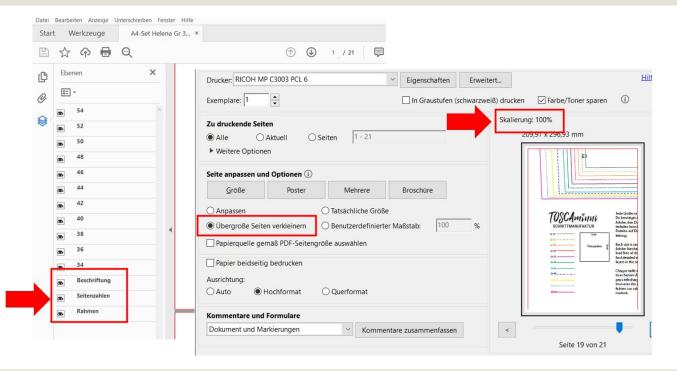
Urheberrecht:

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen:

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat. Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder "Beschriftung" und "Rahmen" aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen "Beschriftung" – "Seitenzahlen" und "Rahmen angeklickt sind"



Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken "Dokumentenfarben ersetzen"
- deaktiviere den Haken "Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern"

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung "übergroße Seiten verkleinern" ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm. Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.







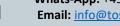
Nähsupport:

Kreative Näh-Fragen? Wir sind für dich da! 🗾 Dein persönlicher TOSCAminni-Support steht dir mit Rat und Tat zur Seite. Schnell, kompetent, direkt.



>>FAQ-Seite

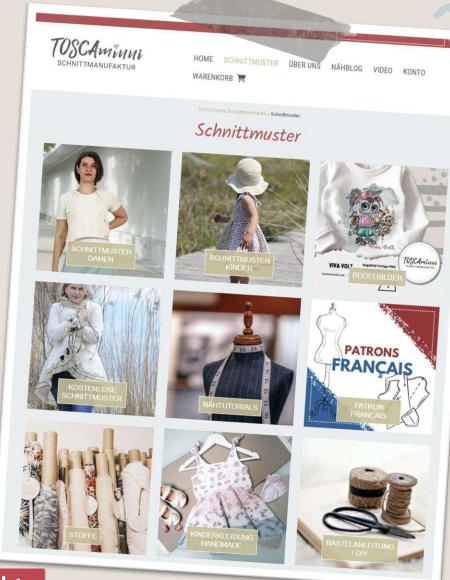
Whats-App: +49 151 18231806 Email: info@toscaminni.de



Online-Shop:

Entdecke einzigartige Schnittmuster, Bügelbilder und Stoffpatterns in unserem Shop. Individuelle Designs für kreative Näherinnen – von Anfängern bis Profis. Dein Nähprojekt wartet im Online-Shop!

Zum Shop



Nähpost & Stoffberichte:

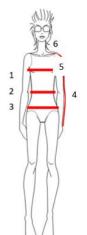
Exklusive Rabatte, Sei dabei und spare! Vorteile und Inspiration direkt in dein Postfach. Melde dich für unseren Newsletter an und profitiere von Insider-Deals nur für Abonnent:innen.





Richtige Größe finden

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110





Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt bereits die Nahtzugabe enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich, so fällt Dir das Ausmessen leichter.

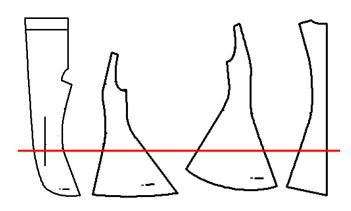
Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Alternativ kannst Du an den Seitennähten (hier auch die Ärmel mit einbeziehen) 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereite 1cm Nahtzugabe beinhaltet.

Probemodell: Wir empfehlen, ein Probemodell aus günstigem Stoff anzufertigen, um den Schnitt kennenzulernen

Schnitt verkürzen / verlängern

Der Schnitt ist auf eine Größe von 1,68m ausgelegt. Die Jacke kannst Du im unteren Drittel kürzen oder verlängern. Zerteile das Schnittmuster an der dafür vorgesehenen Linie. Schiebe die Teile um das benötigte Maß auseinander – klebe einen Papierstreifen dazwischen und gleiche die Linien wieder an.



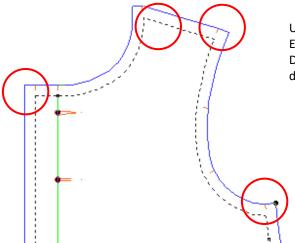
Beim Verkürzen schiebst Du die Teile um das benötigte Maß zusammen – mit Klebeband fixieren und gleiche die Linien neu an. Mit den Ärmeln kannst Du ebenso verfahren.

Den Mantel kannst Du an den Seitennähten enger nähen, denke auch daran, die Ärmel mit einzubeziehen.

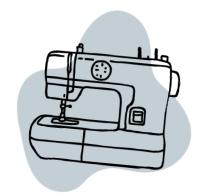
Der Mantel ist weit geschnitten – der Saum ist asymmetrisch und geht vorne ca. bis Mitte der Oberschenkel und hinten ungefähr knielang.



Passpunkte für die Nahtzugabe:



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.



1

3

2

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

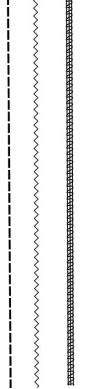
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

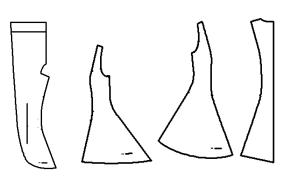
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Technische Zeichnung:



Du kannst wählen:

- große oder kleine Kapuze
- gerader oder ausgestellter Ärmel
- Aufsatztasche oder Eingriffstasche

Oberstoff



Zuschneideplan:

Oberstoff	Zuschnitt	
Mittleres Vorderteil	2x gegengleich	
Seitliches Vorderteil	2x gegengleich	Rückseite
Mittleres Rückenteil	2x gegengleich	
Seitliches Rückenteil	2x gegengleich	
Ärmel (gerade oder ausgestellt)	2x gegengleich	
Tasche	2x (Aufsatztasche) oder 4x (Eingriffstasche)	

Pflegehinweis:

Wolle nur im Wollwaschprogramm waschen!

Im Schnitt ist 1cm Nahtzugabe enthalten

Die Nahtzugaben sind wie folgt:

Und los geht's:

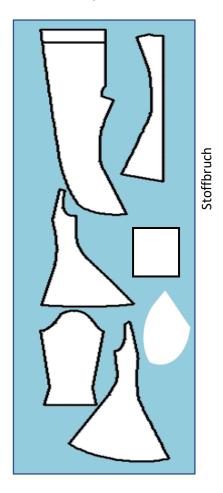
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

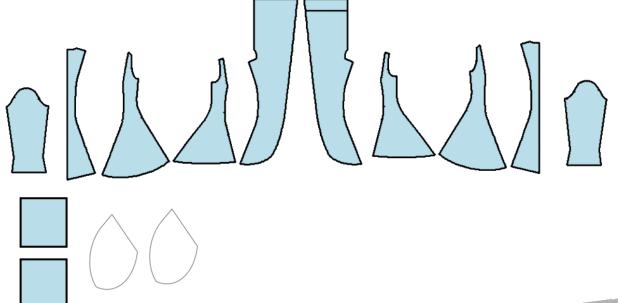
Die Jacke ist aus Walk gearbeitet und wird nicht abgefüttert / versäubert. Stoffe, die fransen, musst Du nach dem Zuschnitt versäubern.

Du kannst Deine Projekte auch abfüttern, wir gehen in der Anleitung jedoch nicht darauf ein.

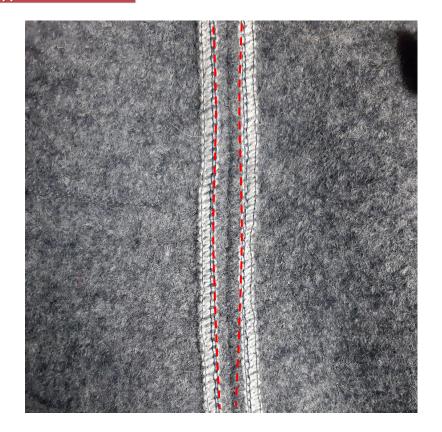
Zuschneideplan



Zugeschnittene Teile



Tipps für schöne Nähte:



Normalerweise braucht man Walk nicht zu versäubern. Damit die Nähte schön aussehen, "veredlen" wir sie mit der Overlock und verwenden statt des mittleren Unterfadens dünne Konenwolle oder Perlgarn. Das ergibt einen sehr schönen Effekt. Das ist aber Geschmackssache und muss nicht sein.

Die Nähte selbst nähen wir mit einem größeren Geradstich, ca. 3-4 genäht und anschließend flach gebügelt.

Wer mag kann die Nahtzugaben links und rechts nochmals knappkantig absteppen.



Die Ränder der Jacke haben wir mit Paspelband versäubert.

Wenn Du das nicht magst, dann empfehlen wir Dir mit einem 4er Stich die Kanten 2mm innerhalb abzusteppen, so leiert der Stoff nicht aus



Alternativ kannst Du eine Nahtzugabe zurückschneiden und die längere Nahtzugabe über die kürzere legen und nochmals von rechts absteppen. Diese Variante haben wir bei dem weißen Modell in der Nähanleitung angewendet. Entschiede selbst, was Dir am besten gefällt.



Damit die Nähte innen und aussen schöner aussehen, haben wir innen auf einer Seite die Nahtzugabe zurückgeschnitten und die Naht von von der rechten Seite nochmals abgesteppt. Diesen Vorgang kannst Du bei allen Nähten wiederholen.

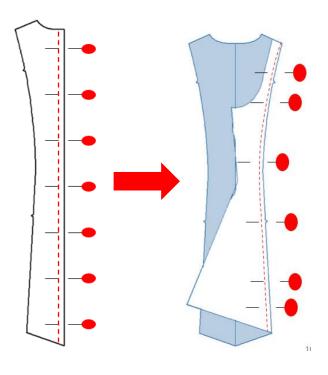


Nach dem Nähen die Nähte zuerst Ausbügeln und dann eine Nahtzugabe zurückschneiden.

Es wird immer die Naht zurückgeschnitten, die näher zur rückwärtigen Mitte liegt. Die längere Naht über die kürzere Naht legen – alle Nahtzugaben (auch die von den Vorderteilen), zeigen somit automatisch Richtung rückwärtige Mitte. Die Nahtzugaben erneut bügeln.

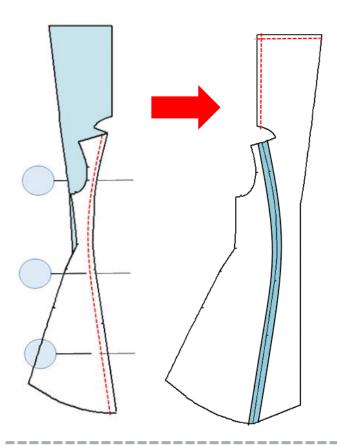
Im Anschluss die Naht von der rechten Seite absteppen – es entsteht eine schöne Ziernaht, wie Du auf der nächsten Seite sehen kannst.





Wir starten mit dem Rücken. Die Teile liegen jeweils rechts auf rechts. Rückwärtige Mittelnaht nähen. Rückwärtige Seitenteile jeweils an das mittlere Rückenteil nähen. Bügeln und ggf. nochmals absteppen, wenn Du magst (Vgl. Seite 9)





Jeweils seitliches Vorderteil und mittleres Vorderteil zusammennähen – Teile liegen rechts auf rechts. Bügeln und ggf. nochmals absteppen (Vgl. Seite 9)

Anschließend die Vorderteile rechts auf rechts legen und die Kapuze nähen (siehe roter Pfeil + gestrichelte Linie) – Du kannst Dich hier zwischen einer großen oder kleinen Kapuze entscheiden.

Kapuze nähen:

Die Vorderteile rechts auf rechts legen und die Nähte für die Kapuze absteppen. An der Ecke des Halsausschnittes auf die linke Stoffseite ein Stück Einlage bügeln, damit die Ecke verstärkt ist. Das ist der Halsausschnitt. Zeichne Dir ggf. die Nahtzugabe an der Ecke ein, damit Dir später das Nähen leichter fällt.



So sieht nun das Vorderteil aus

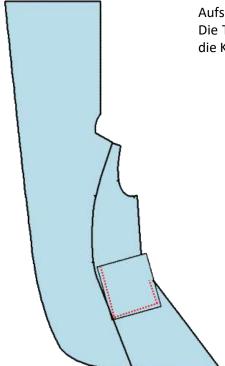


Auch bei der Kapuzennaht eine Naht zurückschneiden und von der rechten Seite absteppen, soweit es geht.



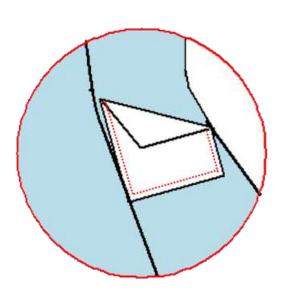


Aufsatztasche nähen:



Die aufgesetzten Taschen annähen bevor die Seitennaht geschlossen wird. Der Ansatz der Tasche ist auf dem Schnitt angegeben (Gilt für Aufsatz und auch Eingriffstasche).

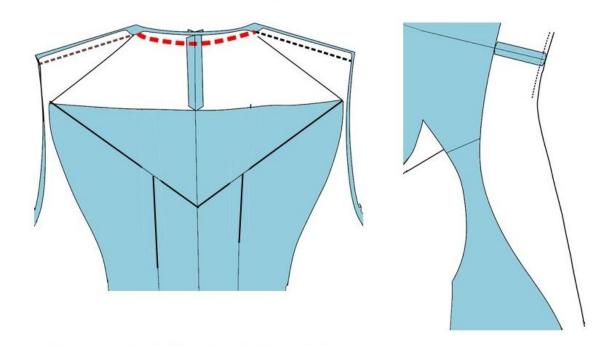
Die Tasche wird auf der Seite nur zu einem Stück angenäht, so dass sich die Klappe schräg umschlagen lässt.





Sieht dann so aus. Alternativ stehen Dir aber auch seitliche Eingriffstaschen zur Verfügung (ab Seite 18)

Die Kapuze von Ecke bis Ecke an den rückwärtigen Halsausschnitt steppen wie auf den nächsten Seiten erklärt:



Markiere auf dem Rückenteil die Nahtzugabe



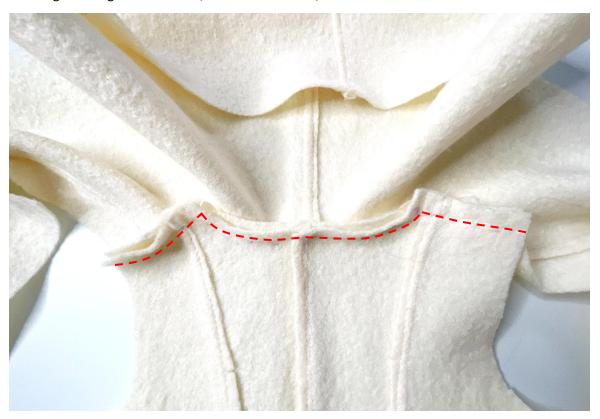
Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts am Halsausschnitt zusammenstecken – hier Ansicht von der Vorderseite



Achte darauf, dass die beiden Ecken der Schulter auf die Ecken am Vorderteil treffen, die Du mit Einlage verstärkt hast.



Nun Vorder- und Rückenteil zusammennähen. An den Schulterpunkten um die Ecke nähen. Wenn Du mit der Nähmaschine an dem Schulterpunkt angelangt bist, Nadel mit dem Handrad am Wendepunkt einstecken und den Stoff drehen. Dann kannst Du weiternähen. Wenn Du die Nahtzugaben angezeichnet hast, fällt es Dir leichter, alles zu erkennen.



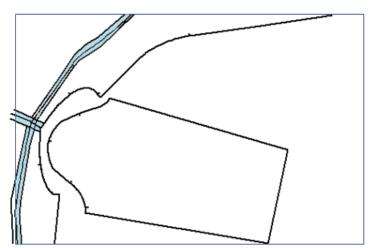
Damit die Halsnaht schön aussieht, haben wir sie doppellagig mit der Overlock versäubert, nach unten umgebogen und von abgesteppt. An den Schultern wurde sie mit kleinen Stichen fixiert. Alternativ kannst Du die Naht mit einem Schrägban abnähen. In der Mitte kannst Du noch Dein Label und einen Anhänger anbringen.



18

Ärmel einnähen:

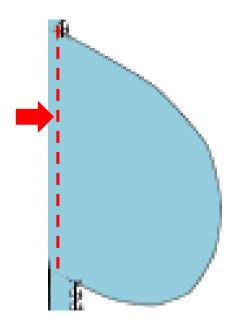
Bevor die Seitennähte geschlossen werden, Ärmel mit Stecknadeln fixieren und einnähen. Die Ärmel entweder knappkantig am Rand absteppen oder ebenfalls mit Paspelband versäubern. Beachte die Markierungen beim Einsetzen der Ärmel. Beim ausgestellten Ärmel kannst Du unten die Naht ein Stück offen lassen, so dass ein Schlitz entsteht. Das ergibt einen schönen Effekt.



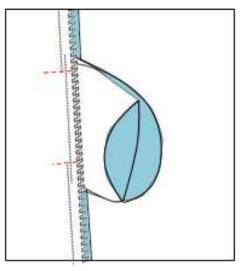


Eingriffstaschen nähen:

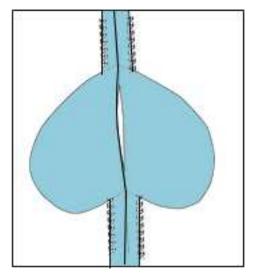
Die Taschen werden in die Seitennähte des Kleides genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Die Markierungen für die Tascheneingriffe auf die rechte Stoffseite übertragen. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil.



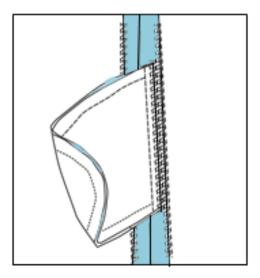
- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts an den Markierungen auf das Vorderteil und auf das Rückenteil legen, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen das heißt, wenn Du 1cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5cm ab so befindet sich die Naht im Kleid
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast



- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderstecken, dass die Nahtlinien und Markierungen der Tascheneingriffe aufeinandertreffen
- Naht-Enden sichern

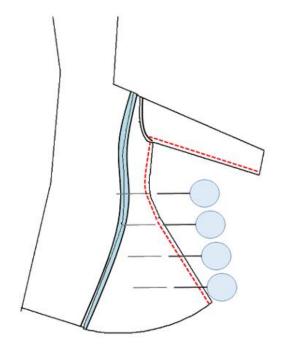


Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Engriffkanten nach innen umbügeln



Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinander heften und absteppen. Taschenbeutel zusammengefasst versäubern

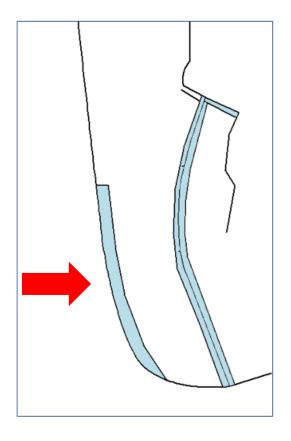




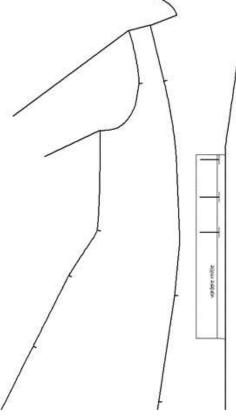
Seitennähte inkl. Ärmel in einem Arbeitsgang nähen. Alle Nähte ordentlich auseinander bügeln. Anschließend Jacke wenden

Knopflöcher nähen:

Zur Stabilisierung für Knopflöcher am Rand eine kleine Blende aufnähen ca. 3cm breit und ca. 25cm lang. Die Länge richtet sich nach der Anzahl der Knöpfe. Wir haben die Blende mit leichter Einlage fixiert und an den Rand der Jacke genäht. Anschließend die Jacke wenden.







Bereite Dir aus einem Stoffrest Deiner Jacke ein Teststück für die Knopflöcher vor. Bereite das Teststück exakt so vor, wie die Jacke beschaffen ist. D.h. gleicher Stoff inkl. Blende und Einlage. So kannst Du hier Deine Knopflöcher prüfen, ob Deine Nähmaschine richtig eingestellt ist.

Im Anschluss die Knopflöcher an der Jacke einzeichnen. Knopflöcher sind links Knöpfe rechts. Wir verwenden dazu 2 Lagen Soluvlies, es wäscht sich aus und man sieht auf der Unterlage die genauen Markierungen. Fixiere das Vlies mit Stecknadeln auf dem Mantel, damit sich nichts verzieht. Dann die Markierungen aufzeichnen. Knopflöcher nähen und Soluvlies abschneiden – den Rest mit Wasser und Wattestäbchen wegtupfen.

Beachte auch unser >> Tutorial für Knopflöcher.



Zum Schluss die Knöpfe einnähen – auf der linken Seite an der Stelle an der der Knopf angebracht wird, jeweils einen kleinen Stoffrest unterlegen, das sorgt für mehr Stabilität.

Die Jacke ist nun fertig ©



Folge uns auf Social Media und abonniere unseren Newsletter.











Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

+49 151 20213643 www.toscaminni.de info@toscaminni.de USt-IdNr.: DE 2475607